


## Allerley Laub oder Kräuter abzudrucken/ gleich den Natürlichen.

Nim die Laubblätter / Knüßsche die grösssten Aderlein am letzten Theil leichtlich mit einem Holz/ darnach schmichre sie mit nachfolgender Farbe. Nim Baum oder Leinöl/ zünde es an/ inn einem Tiegel/ stell darauff einen Topff/ daß der Rauch wol darein gehe/ vnd sich der Ruß anhenge/ darnach nim den Ruß auß dem Topff/ temperir ihn mit wenig Del/ oder Firnis/ schmiere damit das Laub auff den letzten Seiten/ da du es geknüsscht hast/ mit einem Leinen/ oder Baumwollen Tuche/ darnach lege das geschmichrt Ohrt auff ein zwüsach Pappier / drucke es leichtlich / mit der Hand/ oder mit einem Tuche/ darnach nim es wieder hinweg/ so ist das Laub schön/ vnd natürlich/ bis auff das kleinste Aderlein abgedruckt. Wiltu es grün färben/ so nim Essig/ Spangrün/ pasta de vesica, foche es mit einander/ mache darauff ein grüne Farbe/ das abgedruckte Laub damit grün zu färben. Auff diese weise magstu viel/ vnd mancherley Gattung schöne Dinge/ als Tapeten machen/ vnd in die Cammern hengen. Pedemontanus.

## Das XXII. Capitel.

### Erzählung etlicher Wunderkreuter/ vnd derselben Eigenschafft.

 Arvon schreibt/ vnd erzehlt etlicher Kräuter geheimniß Hieronymus Boet in seinem Herbario, erstlich von dem Farn Kraute part. 1. cap 178. mit diesen Worten: Noch eines muß ich sagen/ welches mich an der Farn Wurzel ein sonderlich miracul düncket/ nemblich/ so bald die Wurzel

K iij

kel